

24 0363

## **§ 8 Beratungs- und Unterstützungsangebot, Vermittlung geeigneter Hilfen und erweiterte Unterstützung**

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende von Betreuungsbehörden, Betreuungsvereine sowie berufliche Betreuer und Betreuerinnen.

Die Betreuungsrechtsreform ist am 01.01.2023 in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang sollen / können Betreuungsbehörden gemäß § 8, 11 BtOG in geeigneten Fällen eine Vermittlung geeigneter Hilfen sowie erweiterte Unterstützung (eU) in Form von Beratung anbieten, um rechtliche Betreuung zu vermeiden. Die Betreuungsbehörden können diese Aufgaben auch an rechtliche BetreuerInnen oder Betreuungsvereine delegieren.

In diesem Workshop geht es um einen praxisnahen und lebendigen Zugang zum Thema Beratung in Form der geeigneten Hilfen und erweiterten Unterstützung. Die Referentin wirkt in dem Pilotprojekt „Beratung vor Betreuung“ des Betreuungsvereins SkF e.V. Mannheim mit. Dabei geht es um die Vermittlung anderer Hilfen und erweiterten Unterstützung nach dem BtOG.

### **Inhalte:**

- Abgrenzung der Rolle der Beratenden von der Rolle der rechtlichen Betreuenden
- Welche Zielgruppen kommen für die Beratung in Betracht
- Voraussetzungen und Bedingungen für eine Beratung im

Sinne der geeigneten Hilfen und erweiterten Unterstützung

- Konzepte aus der Transaktionsanalyse:
- Begriff Bezugsrahmen – wie schaue ich in die Welt, wie mein Gegenüber?
- Konzept der Grundeinstellungen - grundlegende Überzeugungen über sich selbst, die Welt und die anderen Menschen.

Vertragsarbeit im Sinne der Transaktionsanalyse

- Was sind realistische Ziele in der Beratung und wie können Vereinbarungen auf die Klientinnen und Klienten wirken?
- Kompetenter Umgang mit Anerkennung, Lob und Kritik

Neben dem Kennenlernen der Konzepte werden Sie in Übungen und praktischen Beispielen damit arbeiten.

### **Teilnahmebescheinigung:**

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

# Weinsberger Forum

## Referenten:

- Susanne Krüger, Berufsbetreuerin, Beraterin und Supervisorin, Diplom-Betriebswirtin (BA)

## Termin:

06.11.2024 (Mi)

## Ort:

Online

**Seminar-Nummer: 24 0363**

## Teilnahmegebühren:

Seminar : 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Das Seminar findet von 09.00 bis 16.30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

**Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.**

## Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

**Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen.** Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8.15 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

# Weinsberger Forum

## **Rabatt:**

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

## **Anmeldung und weitere Informationen:**

Weinsberger Forum  
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH  
Hirschbergstr. 17  
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

[info@weinsberger-forum.de](mailto:info@weinsberger-forum.de)

[www.weinsberger-forum.de](http://www.weinsberger-forum.de)

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum